

**Siemens auf der Husum Wind 2015 in Halle 2, Stand A10**

## Siemens schafft neuen Vertriebskanal für lokale Onshore-Windenergieprojekte

- **Siemens setzt verstärkt auf Partnerschaften**
- **Kundennähe im deutschen Onshore-Markt steht im Fokus**
- **Unter den ersten Vertriebspartnern ist Nadeva Wind GmbH in Glücksburg**

Siemens setzt gegenüber Betreibern kleinerer Onshore-Windparks verstärkt auf Kundennähe, denn gerade bei solchen Projekten zählen Ortskenntnisse und lokale Kompetenz. Deshalb kooperiert das Unternehmen künftig mit Vertriebspartnern, wenn Windparks mit bis zu drei Anlagen entstehen sollen. Durch diese Vertriebspartnerschaften will Siemens für die Betreiber lokaler Onshore-Windparks Ansprechpartner vor Ort etablieren. Der Glücksburger Windparkprojektierer Nadeva Wind GmbH zählt zu den ersten Unternehmen, die Siemens-Turbinen zur ersten Wahl für lokale Projekte machen wollen. Die Partner übernehmen für den Kunden die Anlagen direkt ab Werk und planen Transport und Installation. Bei Inbetriebnahme und Wartung steht ihnen Siemens mit bewährtem Service zur Seite. Weitere Partnerschaften sind in Vorbereitung.

Mit dem neuen Konzept stellt sich Siemens auf die Bedürfnisse vieler deutscher Onshore-Kunden ein. Der neue Vertriebskanal für ein bis drei Windenergieanlagen setzt auf die erfolgreiche Siemens D3 Produktplattform und auf bewährte Standards bei deren Errichtung. So erhalten die Betreiber besonders wirtschaftliche und erprobte Turm-Konfigurationen. Neben Transport und Installation kann der Kunde bei Vertriebspartner wie der Nadeva Wind GmbH auch die gesamte Planung des Projektes inklusive Genehmigungsverfahren und Fundamentbau in Auftrag geben. Der neue Vertriebsweg soll zunächst nur im deutschen Markt angeboten werden.

„Regionale Partner agieren meist besonders flexibel am Markt und verfügen über den direkten Kontakt zu Interessenten und Kunden“, begründet Onshore-CEO Thomas Richterich von der Siemens Wind Power and Renewables Division den Ansatz. „Wir wollen so verstärkt Kunden gewinnen, die unsere Technologie in lokalen Projekten einsetzen wollen. Als Vertriebspartner wählen wir daher ortsansässige Unternehmen, die mit viel Erfahrung und guter Vernetzung in der Onshore-Branche aktiv sind.“

Jedem Partnervertrag geht ein detailliertes Auswahlverfahren voraus, denn die verkauften Windenergieanlagen werden den Siemens-Schriftzug tragen und müssen den hohen Siemens-Qualitätsanforderungen entsprechen.

Diese Presseinformation finden Sie unter:

[www.siemens.com/press/PR2015090329WPDE](http://www.siemens.com/press/PR2015090329WPDE)

Weitere Informationen zur Division Wind Power and Renewables finden Sie unter:

[www.siemens.com/wind](http://www.siemens.com/wind)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Bernd Eilitz

Tel.: +49 40 2889-8842; E-Mail: [bernd.eilitz@siemens.com](mailto:bernd.eilitz@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen weltweit rund 357.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).